

**Coca-Cola GmbH  
Public Affairs & Communications**

Stralauer Allee 4  
10245 Berlin  
Germany

Kontakt: Stefanie Effner

Pressestelle  
T +49(0) 30 22 606 9800  
F +49(0) 30 22 606 9110  
presse@coca-cola-gmbh.de  
www.coca-cola-deutschland.de

Stand: April 2016

**„5by20“  
Frauen stärken, Perspektiven schaffen**

**Die wichtigsten Fakten auf einen Blick**

- Mit der Initiative „5by20“ verfolgt Coca-Cola das Ziel, bis 2020 insgesamt 5 Millionen Frauen auf ihrem Weg in die wirtschaftliche Selbstständigkeit zu fördern.
- Dies geschieht entlang der weltweiten Wertschöpfungskette des Unternehmens in über 200 Ländern.
- Mit der Initiative 5by20 wurden bis heute bereits mehr als 1,2 Millionen Unternehmerinnen erreicht.
- 2015 profitierten über 372.000 Unternehmerinnen von 5by20, dadurch hat sich die Anzahl der teilnehmenden Frauen im Laufe des Jahres um 43 Prozent erhöht.
- Eine aktuelle Studie zeigt, dass z.B. nach Schulungen die teilnehmenden Frauen ihren Umsatz um durchschnittlich 44 Prozent steigern konnten.



Regina Maria Silva Gomes



Maya Ibrahim

**Kunsth Handwerk in Brasilien – Eine Erfolgsgeschichte**

Regina Maria Silva Gomes hat geschafft, wovon viele Frauen träumen

– nicht nur in ihrem Heimatland Brasilien: Sie ist ihr eigener Chef.

Mit ihrem kleinen Unternehmen recycelt sie Müll aus den Favelas von Rio de Janeiro zu Kunsthandwerk, das sie gewinnbringend verkauft. Damit kann sie ihre Familie ernähren und die Schulausbildung ihrer fünf Enkelkinder finanzieren. Erst kürzlich hat sie sich außerhalb der Favelas ein Haus gekauft. Möglich gemacht hat dies die [Initiative 5by20](#) von

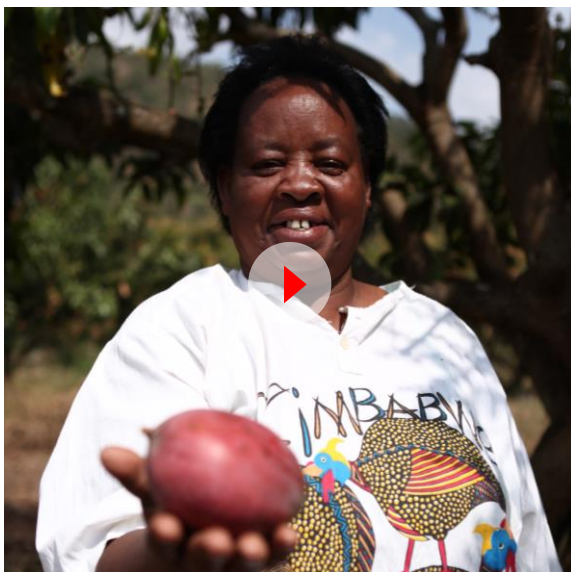
Coca-Cola, die ihr mit gezielten Trainings half, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Regina Maria Silva ist eine von über 1,2 Millionen Frauen, die seit dem Start der Initiative 2010 erfolgreich gefördert wurden.

### **Die Initiative 5by20: Frauenförderung mit Coca-Cola**

Mit [5by20](#) unterstützt das Unternehmen gemeinsam mit [UN Women](#)\* und der [Bill & Melinda Gates Foundation](#)\*\* Frauen in Entwicklungsländern auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Bis 2020 möchte Coca-Cola insgesamt 5 Millionen Frauen weltweit schulen und ihnen so dabei helfen, als Unternehmerinnen entlang der Coca-Cola Wertschöpfungskette wirtschaftlich auf eigenen Füßen zu stehen. Ein Projekt, mit dem Coca-Cola einen ganz anderen Ansatz verfolgt als die zuletzt viel kritisierten Mikrokredite: Wissen schenken statt Geld leihen.

### **Muhtar Kent: „Verantwortung übernehmen – Frauen stärken“**

Den Gedanken dahinter erklärt Muhtar Kent, Präsident und CEO der The Coca-Cola Company so: „Wir übernehmen Verantwortung in allen 207 Ländern, in denen wir tätig sind. Wenn wir weiterhin erfolgreich und nachhaltig wirtschaften wollen, müssen auch die Gemeinschaften dieser Länder nachhaltig sein – vom kleinsten Dorf im Amazonasgebiet bis hin zu den größten Städten. Und wodurch werden nachhaltige Gemeinschaften geschaffen? Durch die wirtschaftliche Stärkung von Frauen.“ Denn weibliches Potenzial ist der Schlüssel zum wirtschaftlichen Aufschwung: Frauen reinvestieren einen großen Teil des Geldes, das sie verdienen, in die Bildung und Gesundheit ihrer Kinder – und damit in die Zukunft. Gerade in Schwellen- und Entwicklungsländern sind Frauen damit einfach die besseren Investoren.



Margaret Kungu

### **Hilfe zur Selbsthilfe**

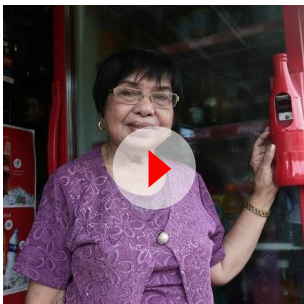
Profitieren sollen von [5by20](#) insbesondere Frauen, die sich unter schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in ihrem Land selbstständig machen, ein kleines Unternehmen gründen und so ihre Existenz sichern wollen – oder dies bereits tun. Sie erhalten Zugang zu Fortbildungsprogrammen, Finanzdienstleistern sowie Netzwerken, in denen sie sich mit Gleichgesinnten und Mentoren austauschen können.

### **Best Practice: Coca-Cola ist auf dem richtigen Weg**

Das Projekt 5by20 ist bereits erfolgreich in 52 Ländern gestartet - darunter Länder wie Brasilien, Indien, Südafrika und den Philippinen. 2013 wurde die The Coca-Cola Company für die Initiative 5by20 mit dem renommierten [Global Catalyst Award](#) ausgezeichnet, der weltweit Unternehmensinitiativen zur Förderung von Frauen würdigt. Im September 2013 wurde 5by20 als Beispiel für erfolgreiche CSR-Programme von der Nachhaltigkeitsinitiative der Harvard Kennedy School und des internationalen Netzwerks [Business Fights Poverty](#) detailliert analysiert und seine Erfolgsfaktoren im Rahmen eines Berichts vorgestellt. Laut dieser [Studie](#) lässt sich der Erfolg der Initiative vor allem auf zwei Faktoren zurückführen: Zum einen auf die konkrete Erweiterung der wirtschaftlichen Möglichkeiten für Frauen und zum anderen auf die Anbindung an das Kerngeschäft des Unternehmens. Im Zuge des Weltfrauentags im März 2014 verlieh UN Women dem Projekt den „Leadership Award“ für die erfolgreiche Umsetzung der Women Empowerment Principles (WEP).

*\*UN Women (United Nations Entity for Gender Equality and the Empowerment of Women) setzt weltweit für die Rechte und die Gleichberechtigung von Frauen ein.*

*\*\*Die Bill & Melinda Gates Foundation gilt als größte Privatstiftung weltweit und engagiert sich unter anderem in Gesundheits- und Bildungsprogrammen.*



Bernadita Ribamonte



Teresita Antonio



Preeti Gupta



Malehohonolo Moleko

### Hinweis für Journalisten:

Download der Pressemitteilung, weitere Informationen sowie Fotos auf:

<http://www.coca-cola-deutschland.de/media-newsroom/>

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [https://twitter.com/CocaCola\\_De](https://twitter.com/CocaCola_De)